Objekt:	Köln: Kuno von Falkenstein als Vikar
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18253050

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, oben der Kölner Stiftsschild und das Stammwappen des Vikars (Minzenberg). Rückseite: In Sechspass der gespaltene Wappenschild Köln/Trier.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.33 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1369-1370
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Kuno II. von Falkenstein (1320-1388)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 143 a-b.
- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 200 c-e..